

Unternehmer in Teilzeit

Ratgeber informiert, wo Gefahren für Selbstständige lauern

Selbstständige leiden wirtschaftlich stärker unter der Coronakrise als Angestellte. Das ergab eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW). Im Vorteil ist in solchen Situationen, wer nur in Teilzeit Unternehmer ist. Denn in solchen Fällen ist ein regelmäßiges Einkommen ganz häufig über eine abhängige Beschäftigung gesichert. Zudem ist der Kapitalbedarf meist überschaubar. Dennoch lauern auch bei nebenberuflichen Existenzgründungen Gefahren. Der Ratgeber „Nebenberuflich selbstständig“ der Verbraucherzentrale informiert, worauf es unbedingt zu achten gilt.

Ein wichtiger Punkt ist zum Beispiel eine Betriebshaftpflichtversicherung. Denn die private Police greift nur bei Missgeschicken im privaten Umfeld. Auch wie sie den Risiken von Zahlungsausfällen ihrer Kunden begegnen können, erfahren die Leserinnen und Leser. Weitere Themen des Ratgebers, der viele praktische Beispiele und Expertentipps bietet, sind unter anderem die Wahl des passenden Geschäftsmodells, Werbestrategien für kleine Budgets und Grundlagen der Kalkulation.

Der Ratgeber „Nebenberuflich selbstständig. Steuern, Recht, Finanzen, Marketing“ hat 160 Seiten und kostet 16,90 Euro, als E-Book 12,99 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen:

Rezensionsexemplare unter Tel. 0211 / 38 09-363
oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw

Presstext und Cover:

www.verbraucherzentrale.nrw/buecher-und-ebooks/nebenberuflich-selbststaendig

Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101
Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw